

Noch nie gönnte der TVB einem Gegner so wenig Tore

Ungefährdeter Erfolg für den Tabellenzweiten TV Bodenheim

Die Spieler können ja nichts dafür, aber die großen Aufreger waren die jüngsten Partien des TV Bodenheim nicht gerade. Der Tabellenzweite der Handball-Rheinhausenliga der Männer arbeitet sich derzeit an allzu schwachen Gegnern ab. Der 34:20 (14:7)-Sieg bei der TSG Ober-Hilbersheim brachte immerhin eine neue TVB-Bestmarke hervor: Noch nie in dieser Saison gönnten die Bodenheimer einem Gegner so wenig Gegentore.

„Das es zur Halbzeit nur sieben waren, war noch besser“, zeigte sich TVB-Trainer Markus Herberg zufrieden besonders mit dem ersten Spielabschnitt. „Wir haben genau das gemacht, was wir wollten, den Gegner unter Druck gesetzt und zu vielen Fehlern gezwungen.“

Im Angriff hatte der TV Bodenheim leichte Probleme mit der Ober-Hilbersheimer 3-2-1-Abwehr, „da sind wir zu wenig gelaufen“. Dennoch war bis zur Pause alles entschieden. Kein anderes Bild nach dem Wechsel, Herberg konnte sogar Florian Caprano weitgehend auf der Bank schonen, so dass der Halblinke am Ende der einzige Bodenheimer Feldspieler ohne Torerfolg war. Nur in Zivil war Moritz Müller dabei. Der Youngster riss sich beim Sportabitur alle Bänder im Fuß und brach sich einen Knochen an – das Ende einer bisher so starken Saison des Außenspielers.

Tore Bodenheim: Abels (4), Carl (6/2), Franta (5), Jehlicka (2), Kreischer (4),
Loos (1), Mätzke (2), Müller, S. (3), Schnell (4), Schulte (3)